



ProHEAD Projekt

Leitung: Prof. Dr. Christine Rummel-Kluge

Koordination: Dr. Elisabeth Kohls

Tel.: (0341) 97-24681

E-Mail: prohead@medizin.uni-leipzig.de

Universität Leipzig,

Medizinische Fakultät

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Semmelweisstraße 10, Haus 13

04103 Leipzig

Information für Eltern/Erziehungsberechtigte von Schülern über die Teilnahme an der Studie

ProHEAD – Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern

„Promoting Help-seeking using E-Technology for Adolescents (ProHEAD): Förderung des Hilfesuchverhaltens von Kindern und Jugendlichen durch den Einsatz neuer Medien“

Liebe Eltern oder Erziehungsberechtigte,

gerne möchten wir Sie mit diesem Schreiben über die ProHEAD Studie informieren und Ihr Kind zur Teilnahme einladen. Die Studie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und ist durch das Kultusministerium Sachsen genehmigt. Die Universität Leipzig (Medizinische Fakultät) führt in Kooperation mit den regionalen Schulen und verschiedenen Institutionen in anderen deutschen Städten die ProHEAD Studie durch.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch. Lassen Sie sich ausreichend Zeit und kontaktieren Sie uns, wenn Sie noch Fragen haben (Tel.: 0341 9724681).

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an dieser Studie erlauben.

Ziele der Studie

ProHEAD untersucht, wie es Kindern und Jugendlichen in Deutschland geht und was sie beschäftigt.

Die Ziele der Studie sind:

1. Einen Überblick über die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland zu erstellen.
2. Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an verschiedenen Online-Programmen anzubieten und deren Wirksamkeit zu untersuchen.
3. Kindern und Jugendlichen den Zugang zu professioneller Hilfe zu erleichtern, wenn dies nötig ist.

Ablauf

Insgesamt werden 15.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland an dieser Studie teilnehmen. Im Raum Leipzig und in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen werden ca. 3.000 Schülerinnen und Schüler gebeten, den Fragebogen am PC in der Schule auszufüllen, zu Beginn der Studie (also aktuell), und dann noch einmal nach 12 und ggf. 24 Monaten. Die Fragebogenuntersuchung besteht aus erprobten und anerkannten Fragebögen zu verschiedenen Themen, u. a. werden Fragen zur allgemeinen Lebenssituation, der Stimmung, zu Stärken und Schwächen, zu emotionalen Problemen, zu Stress, Alkoholkonsum und Essverhalten gestellt. Wir möchten ebenfalls wissen, wie Schülerinnen und Schüler gegenüber Hilfsangeboten eingestellt sind und ob sie diese nutzen würden. Zusätzlich dient der Fragebogen dazu, jeder Schülerin und jedem Schüler das passende Online-Programm anzubieten.

Das Ausfüllen der Fragebögen wird in der Schule während des Unterrichtes im Klassenverband am Computer stattfinden und ca. 90 Minuten in Anspruch nehmen. Lehrkräfte erfahren nicht, was die einzelne Schülerin/der einzelne Schüler im Fragebogen angegeben hat.

Nach der ersten Befragung werden die Schülerinnen und Schüler eingeladen, an einem von fünf Programmen teilzunehmen. Diese Programme finden online statt und bieten Unterstützung in fünf unterschiedlichen Themenbereichen. Die Zuteilung zu den verschiedenen Programmen erfolgt dabei aufgrund der individuellen Antworten aus der ersten Fragebogenuntersuchung. Innerhalb der Programme erfolgt dann nach dem Zufallsprinzip eine Zuteilung zu unterschiedlichen Gruppen. Ihr Kind wird aber in jedem Fall an einem Programm teilnehmen, das auf seine individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Die



Nutzung der Programme nach erfolgter Einladung ist vollkommen freiwillig, ihr Kind kann das Programm nutzen, muss aber natürlich nicht.

Die verschiedenen Programme behandeln die folgenden Themen:

Wohlbefinden stärken

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, denen es gut geht. In diesem Programm geht es um Stressbewältigung, gesunde Ernährung und Problemlösen.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erlernen in einem internetbasierten Programm in 8 Modulen verschiedene Strategien, wie sie erfolgreich mit Stress umgehen können. Die Module beinhalten unter anderem Informationen und Übungen zu den Themen Stressprävention, Problemlösen und Entspannungstechniken.

Gruppe 2. Die Kinder und Jugendlichen erlernen in einem internetbasierten Programm in 8 Modulen verschiedene Strategien und erhalten Informationen zu gesunder Ernährung.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, bei vollständiger Nutzung: *8 Wochen, 90 Minuten pro Woche/Modul*

Hilfe bei problematischem Essverhalten

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, bei denen Gedanken über das Essen, ihre Figur und ihr Gewicht vermehrt ein Thema sind.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Zugang zu einem Online-Portal, das Informationen zum Thema Essstörungen beinhaltet. Es besteht die Möglichkeit, sich über Foren und Chats mit anderen Kindern und Jugendlichen sowie mit Experten auszutauschen und individuelle Unterstützung zu erhalten.

Gruppe 2. Zusätzlich zu den allgemeinen Portal-Funktionen werden die Kinder und Jugendlichen in dieser Gruppe dazu angeleitet, ihre Schönheitsideale zu hinterfragen.

Gruppe 3. Zusätzlich zu den allgemeinen Portal-Funktionen nehmen die Kinder und Jugendlichen in dieser Gruppe an einem durch Fachpersonal geleiteten Gruppenchat teil, in dem gewichts- und körperbezogene Problematiken besprochen werden.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, bei vollständiger Nutzung: *6 Wochen, 90 Minuten pro Woche*

Hilfe bei depressiven Anzeichen

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, die häufiger von Traurigkeit, niedergeschlagener Stimmung und negativen Gedanken betroffen sind.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Zugang zu einem Online-Programm, in dem sie Informationen über Depressionen erhalten und Übungen zum Umgang mit der eigenen Stimmung erlernen, zum Beispiel negative Gedanken zu erkennen oder Pläne erfolgreich umzusetzen.

Gruppe 2. Die Kinder und Jugendlichen nehmen an einem durch Fachpersonal geleiteten Gruppenchat teil, in dem zum Beispiel besprochen wird, welche Anzeichen bei Depressionen auftreten, wie man mit ihnen umgehen kann und welche Behandlungsstrategien es gibt.

Gruppe 3. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Zugang zu einem Online-Modul mit Informationen zu Anzeichen von Depressionen.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, bei vollständiger Nutzung: *6 Wochen, 90 Minuten pro Woche*

Prävention von riskantem Alkoholkonsum

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, die von Problemen im Umgang mit Alkohol berichten.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten in einer kurzen Online-Intervention individuelles Feedback zu ihren Trinkgewohnheiten und zu möglichen Risiken. Sie werden darin bestärkt, den Alkoholkonsum zu reduzieren und erlernen Strategien, diese Ziele umzusetzen.

Gruppe 2. Die Kinder und Jugendlichen berichten zusätzlich zur Online-Intervention wöchentlich in einer kurzen SMS-initiierten Online-Befragung über ihr Trinkverhalten.

Gruppe 3. Die Kinder und Jugendlichen berichten zusätzlich zur Online-Intervention wöchentlich in zwei kurzen SMS-initiierten Online-Befragungen über ihre Trinkabsichten und ihr Trinkverhalten und erhalten individualisiertes Feedback.

Gruppe 4. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Online-Informationsmaterial, das über Risiken des Alkoholkonsums und lokale Hilfsangebote aufklärt.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, bei vollständiger Nutzung: *12 Wochen, 55 Minuten pro Woche*



Unterstützung bei der Suche nach professioneller Hilfe

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, die von psychischen Problemen berichten, für die sie Unterstützung und/oder professionelle Hilfe benötigen.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Zugang zu einem Online-Portal, auf dem sie u. a. Informationen über psychische Erkrankungen, Erfahrungsberichte von Gleichaltrigen und Kontaktadressen von möglichen Hilfen erhalten. Durch eine personalisierte Rückmeldung und Motivation sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin bestärkt werden, bei psychischen Problemen professionelle Hilfe aufzusuchen.

Gruppe 2. Die Kinder und Jugendlichen erhalten eine Empfehlung, sich Hilfe zu suchen und Informationsmaterial, auf dem Kontaktadressen lokaler Hilfsangebote für psychische Probleme vermerkt sind.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, das Angebot ist bis zu einem Jahr verfügbar und kann beliebig oft genutzt werden

Während der Teilnahme an den Programmen werden weitere kurze Online-Befragungen durchgeführt, um die Entwicklung der psychischen Gesundheit zu beobachten und die Schülerinnen und Schüler werden dazu befragt, wie ihnen die Programme gefallen haben. Der Zeitaufwand für Ihr Kind kann sich zwischen den einzelnen Programmen unterscheiden, beschränkt sich jedoch auf maximal 90 Minuten pro Woche. Ihr Kind kann die aufgewendete Zeit selbst bestimmen, je nachdem, ob und wie intensiv es das Programm nutzen möchte.

Nutzen und Risiken der Teilnahme

Durch die Teilnahme an der Studie erhält Ihr Kind Zugriff auf Online-Angebote zur Förderung der psychischen Gesundheit und zur Prävention psychischer Erkrankungen. Die Teilnahme an der Studie birgt keine erkennbaren Risiken für Ihr Kind.

Informationen zum Datenschutz

Die ärztliche Schweigepflicht und datenschutzrechtliche Bestimmungen werden eingehalten. Für die Teilnahme benötigt Ihr Kind eine E-Mail-Adresse. Eine Weitergabe der E-Mail-Adresse an Dritte erfolgt nicht. Bei der Anmeldung kann sich Ihr Kind einen beliebigen Benutzernamen aussuchen, die Angabe des richtigen Namens ist nicht erforderlich und wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Benutzername nicht dem richtigen Namen entsprechen sollte. Während der Studie werden persönliche Informationen von Ihrem Kind erhoben und elektronisch in pseudonymisierter Form¹ gespeichert. Es werden keine Namen und Geburtsdaten gespeichert. Die für die Studie wichtigen Daten werden zusätzlich in pseudonymisierter¹ Form gespeichert, ausgewertet und nur an die projektbeteiligten Universitäten weitergegeben. Die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz der Daten Ihres Kindes gemäß den Datenschutzstandards der Europäischen Union zu gewährleisten. Zur Speicherung der Daten werden keine externen Hosting Provider genutzt, d. h. die Online-Programme werden über institutseigene Server in Deutschland betrieben. Für die Übermittlung und Speicherung der Daten werden aktuelle Verschlüsselungstechniken verwendet. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Die während der Studie erhobenen Daten werden bis zum Abschluss der Datenauswertung, mindestens jedoch 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden ausschließlich zu Zwecken dieser Studie verwendet.

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft (einschließlich unentgeltlicher Überlassung einer Kopie) über die gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Ebenfalls können Sie die Berichtigung unzutreffender Daten sowie die Löschung der Daten oder Einschränkung deren Verarbeitung verlangen.

¹„Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen („Schlüssel“) nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können. Diese zusätzlichen Informationen werden dabei gesondert aufbewahrt und unterliegen technischen und organisatorischen Maßnahmen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.



Der Verantwortliche für die studienbedingte Erhebung personenbezogener Daten ist:

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich an folgenden Datenschutzbeauftragten der Einrichtung wenden:

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Prof. Dr. Michael Kaess
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Blumenstraße 8, 69115 Heidelberg
Tel.: +49 6221 5634610,
E-Mail: michael.kaess@med.uni-heidelberg.de

Universitätsklinikum Heidelberg
Datenschutzbeauftragter
Im Neuenheimer Feld 672, 69121 Heidelberg
Tel.: 06221/56-7036
E-Mail: Datenschutz@med.uni-heidelberg.de

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Freiwilligkeit und Rücktritt von der Studie

Sie können sich vollkommen frei entscheiden, ob Sie Ihrem Kind die Teilnahme an dieser Studie erlauben. Wenn Sie mit der Teilnahme Ihres Kindes an der Studie einverstanden sind, bitten wir Sie, die beiliegende Einwilligungserklärung zu unterschreiben. Sie können diese Einwilligung jederzeit schriftlich oder mündlich ohne Angabe von Gründen widerrufen, ohne dass Ihnen und Ihrem Kind Nachteile entstehen. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an die Studienkoordination. Bei einem Widerruf können Sie entscheiden, ob die von Ihrem Kind studienbedingt erhobenen Daten gelöscht werden sollen oder weiterhin für die Zwecke der Studie verwendet werden dürfen. Auch wenn Sie einer weiteren Verwendung zunächst zustimmen, können Sie nachträglich Ihre Meinung noch ändern und die Löschung der Daten verlangen; wenden Sie sich dafür bitte ebenfalls an die Studienkoordination. Beachten Sie, dass Daten, die bereits in wissenschaftliche Auswertungen eingeflossen sind oder Daten, die bereits anonymisiert wurden, nicht mehr auf Ihren Wunsch gelöscht werden können.

Entstehen durch die Teilnahme Kosten? / Erfolgt eine Bezahlung?

Die Studienteilnahme ist für Sie und Ihr Kind kostenlos. Unter allen teilnehmenden Schülern werden Gutscheine im Wert von je 20 € verlost. Je nach Umfang, Häufigkeit und Art der Teilnahme kann es sein, dass Ihr Kind eine Aufwandsentschädigung im niedrigen bis maximal mittleren zweistelligen Euro-Bereich erhält.

Wichtig: Damit Ihr Kind an dem Projekt teilnehmen kann, benötigt es eine E-Mail-Adresse, über die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihr Kind erreichen können!

Sie finden dieses Informationsschreiben und die Einwilligungserklärung auf unserer Website: www.prohead.de und können sie dort jederzeit nachlesen oder für Ihre persönlichen Unterlagen herunterladen.

Wenn Sie noch Fragen an die Studienmitarbeiter haben, dann sollten Sie diese auf jeden Fall stellen. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne jederzeit an das Studienzentrum (Tel: 0341 9724681) wenden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind an dieser Studie teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christine Rummel-Kluge
Studienleiterin

Dr. Elisabeth Kohls
Studienkoordinatorin

Dr. Sabrina Baldofski
Studienkoordinatorin